

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 18.03.2020

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Es häufen sich Bürgernachfragen warum Hauptverbindungen in der Donaustadt zunehmend mit „Tempo 30“ beschränkt werden.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Welche Straßen, Wege und andere öffentlichen Flächen wurden in den letzten 6 Monate in der Donaustadt auf „Tempo 30“ reduziert?
- 2.) Welche davon wurden per Beschluss der Bezirksvertretung beschränkt?
- 3.) Warum wurden Straßen, Wege und andere öffentlichen Flächen ohne Beschluss der Bezirksvertretung mit „Tempo 30“ beschränkt?
- 4.) Warum wurden diese Geschwindigkeitsreduktionen nicht zuvor in der Bezirksvertretung demokratisch abgestimmt?
- 5.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitige üblichen Vorgangsweise?

Ing. Günter ROZUMILOWSKI
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann